



ELVIRA BACH

*1951 in Neuenhain
Lebt und arbeitet in Berlin

Elvira Bach gilt mit ihren farbkraftigen, neoexpressiven Werken seit 1980 als eine Vertreterin der Kunstrichtung der „Jungen Wilden“. Die Teilnahme an der Dokumenta 7 in Kassel markiert den Beginn ihrer internationalen künstlerischen Karriere, in deren Folge sie zu einer der bekanntesten deutschen Künstlerinnen wurde.

Elvira Bach zeigt die Frau, die oftmals die Züge der Malerin selbst tragen, in ihrer ganzen Ambivalenz. Es sind moderne, starke Frauen, mit breiten Schultern, die die Lasten des Lebens tragen können und mit Händen, die zupacken können. Gleichzeitig sind die dargestellten Frauen aber auch melancholisch und verletztlich.

Ganz dem Stil der „Jungen Wilden“ entsprechend spiegeln Elvira Bachs Werke die individuellen Empfindungen der Künstlerin und Themen ihres eigenen Lebens wider.